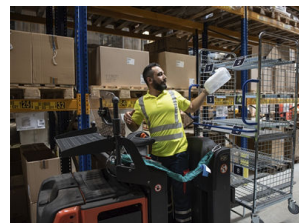


## Fachkraft für Lagerlogistik

|                         |                                                                                                   |
|-------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Berufstyp</b>        | Anerkannter Ausbildungsberuf                                                                      |
| <b>Ausbildungsart</b>   | Duale Ausbildung in Industrie und Handel sowie im Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung) |
| <b>Ausbildungsdauer</b> | 3 Jahre                                                                                           |
| <b>Lernorte</b>         | Ausbildungsbetrieb und Berufsschule (duale Ausbildung)                                            |



### ■ Was macht man in diesem Beruf?

Fachkräfte für Lagerlogistik nehmen Waren aller Art an und prüfen anhand der Begleitpapiere deren Menge und Beschaffenheit. Sie organisieren die Entladung der Güter, sortieren sie und lagern sie sachgerecht. Im Warenausgang planen sie Auslieferungstouren, stellen Lieferungen zusammen, verpacken Waren und erstellen Begleitpapiere, Lieferscheine und Zollerklärungen. Sie beladen Lkws, Container oder Eisenbahnwaggons, bedienen Gabelstapler und sichern Fracht. Zudem optimieren sie den innerbetrieblichen Informations- und Materialfluss, erkunden Warenbezugsquellen und erarbeiten Angebotsvergleiche. Darüber hinaus bestellen sie Waren und veranlassen deren Bezahlung.

### ■ Wo arbeitet man?

#### Beschäftigungsbetriebe:

Fachkräfte für Lagerlogistik sind in Unternehmen nahezu aller Wirtschaftsbereiche beschäftigt.

#### Arbeitsorte:

Fachkräfte für Lagerlogistik arbeiten meist

- in Lagerhallen
- in Kühllhäusern

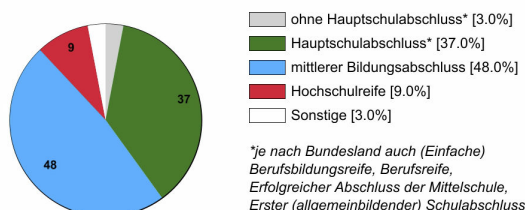
Sie arbeiten ggf. auch

- auf Lagerplätzen im Freien
- in Büroräumen

### ■ Welcher Schulabschluss wird erwartet?

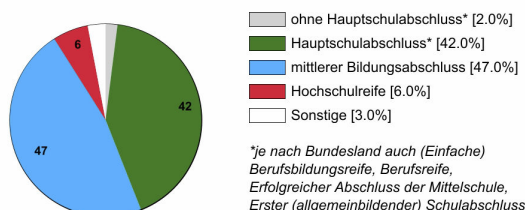
Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis haben Auszubildende folgende Bildungsabschlüsse:

Ausbildungsanfänger/innen 2024 (in %)



Ausbildungsbereich Industrie und Handel

Ausbildungsanfänger/innen 2024 (in %)



Ausbildungsbereich Handwerk

## ■ Worauf kommt es an?

### Anforderungen:

- Gute körperliche Konstitution (z.B. zwischen Arbeiten in unbeheizten und zugigen Lagerhallen, klimatisierten Büroräumen, Kühlhallen oder im Freien wechseln)
- Organisatorische Fähigkeiten und Sorgfalt (z.B. Be- und Entladezeiten sowie Lagerplätze zuteilen, Lieferungen für den Versand richtig zusammenstellen)
- Räumliches Vorstellungsvermögen (z.B. Güter im Lager unter Berücksichtigung von Warenart, Beschaffenheit, Volumen und Gewicht verstauen)
- Umsicht und Verantwortungsbewusstsein (z.B. beim Bedienen von Fördersystemen oder Hebezeugen, beim Transport und der Lagerung von Gefahrstoffen)

### Schulfächer:

- Mathematik (z.B. um Lagerkennzahlen zu ermitteln und auszuwerten)
- Deutsch (z.B. um Fracht-, Versand- und Lagerunterlagen korrekt auszufüllen)
- Englisch und weitere Fremdsprachen (z.B. um mit ausländischen Fernfahrern/-fahrerinnen zu kommunizieren)

## ■ Was verdient man in der Ausbildung?

Beispielhafte Ausbildungsvergütungen pro Monat:

- 1. Ausbildungsjahr: 730 € bis 1.320 € (Handel\*), 825 € bis 1.270 € (Verkehrsgewerbe\*)
- 2. Ausbildungsjahr: 854 € bis 1.373 € (Handel\*), 885 € bis 1.335 € (Verkehrsgewerbe\*)
- 3. Ausbildungsjahr: 977 € bis 1.432 € (Handel\*), 977 € bis 1.401 € (Verkehrsgewerbe\*)

\*je nach Bundesland unterschiedlich

## ■ Weitere Informationen



BERUFENET

Alles über die Welt der Berufe



Berufs  
Informations  
Zentrum

Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort



Bundesagentur für Arbeit

[www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de) – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.

